

[China hat Ölraffinerien angewiesen, den Export von Kraftstoffen einzustellen](#)

05.03.2026

Trotz strategischer Reserven für vier bis fünf Monate hat Peking strenge Sparmaßnahmen ergriffen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Trotz strategischer Reserven für vier bis fünf Monate hat Peking strenge Sparmaßnahmen ergriffen.

Die chinesische Regierung hat den führenden Ölraffinerien des Landes angeordnet, den Export von Dieselkraftstoff und Benzin auszusetzen, da die Eskalation des Konflikts im Nahen Osten die Lieferung von Rohöl behindert. Dies berichtet Bloomberg unter Berufung auf Quellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ölraffinerien angewiesen wurden, keine neuen Verträge mehr abzuschließen und bereits vereinbarte Lieferungen zu stornieren. Ausgenommen davon sind Flug- und Bunkerkraftstoffe, die in Zolllagern gelagert werden, sowie Lieferungen nach Hongkong und Macau.

PetroChina Co., Sinopec, CNOOC Ltd., Sinochem Group und der private Ölverarbeiter Zhejiang Petrochemical Co. erhalten regelmäßig von der Regierung Quoten für den Export von Kraftstoffen.

Die Zeitung erinnert daran, dass die chinesischen Behörden seit Beginn der vollständigen Invasion Russlands in der Ukraine im Jahr 2022, die auch zu Turbulenzen im weltweiten Energiehandel geführt hat, häufig die Exportquoten gekürzt oder deren Verteilung verschoben haben, was zu einem Rückgang der Liefermengen geführt hat.

Obwohl China nur der drittgrößte Lieferant von Erdölprodukten ist, deckt sein riesiger Ölverarbeitungssektor laut Bloomberg hauptsächlich den Binnenbedarf.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 213

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.